

# BOTAMENT® RD Flow

## Selbstverlaufende Reaktivabdichtung



BOTAMENT® RD Flow ist eine schnellabbindende, bitumenfreie Reaktivabdichtung zur Abdichtung von Bodenflächen im Neubau und zur Sanierung von alten Abdichtungen. Durch ihre selbstverlaufende Eigenschaft können kleinere Unebenheiten mit BOTAMENT® RD Flow egalisiert werden. BOTAMENT® RD Flow ist gemäß PG-MDS als Bauwerksabdichtung sowie als Abdichtung im Verbund nach PG-AIV-F geprüft.

### Eigenschaften

- ❖ Selbstverlaufende, schnelle Reaktivabdichtung
- ❖ Egalisierende Abdichtung für Bodenplatten
- ❖ Direkt mit Fliesen belegbar
- ❖ Hoch flexibel und rissüberbrückend
- ❖ Auch bei negativem Wasserdruck dicht (Bauphase)
- ❖ Hohe UV-, Frost- und Alterungsbeständigkeit
- ❖ Mit optischer Durchrocknungskontrolle
- ❖ Kann bei jungem Beton Nachbehandlungsmaßnahmen ersetzen

### Anwendungsbereiche

- ❖ Abdichtung von erdberührten Bodenplatten
- ❖ Abdichtung von Balkonen und Terrassen
- ❖ Sanierung alter Bauwerksabdichtungen
- ❖ Zwischenabdichtungen unter Estrichen
- ❖ Horizontalabdichtung in und unter Wänden
- ❖ Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Platten

### Geeignete Untergründe

#### Für den Einsatz von BOTAMENT® RD Flow als Bauwerksabdichtung

- ❖ mineralische Untergründe
- ❖ alte, tragfähige bituminöse Abdichtungen
- ❖ Estriche mit einem Gefälle  $\leq 2\%$

#### Für den Einsatz von BOTAMENT® RD Flow als Verbundabdichtung

- ❖ mineralische Untergründe
- ❖ metallische Untergründe
- ❖ Holzuntergründe
- ❖ gipsbasierte Untergründe
- ❖ alte Fliesenbeläge
- ❖ Gefälleestriche

### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sich in folgendem Zustand befinden:

- ❖ tragfähig, sauber und frostfrei
- ❖ frei von Fett, Anstrichen, Zementspiegeln, Trennmitteln, Sinterschichten, Kiesnestern, vorstehenden Mörtelresten und losen Teilen

Mineralische Untergründe müssen vor dem ersten Auftrag von BOTAMENT® RD Flow mattheucht sein bzw. vorgehästet werden. Nicht saugende Untergründe (wie z. B. Bitumen) müssen trocken sein.

Um einen optimalen Kontakt zu jedem Untergrund herzustellen und bei Untergründen aus mineralischen Baustoffen feine Luftporen in der Oberfläche zu verschließen, ist vor dem Auftrag der ersten Abdichtungslage eine Kratzspachtelung aus BOTAMENT® RD Flow vorzunehmen. Hierzu ist BOTAMENT® RD Flow mittels Abzieher (Gummischieber) scharf über den Untergrund zu ziehen.

Bei der Verwendung von RD Flow als Verbundabdichtung unter Fliesen und Platten (AIV) auf mineralischen Untergründen kann anstelle der Kratzspachtelung mit D 11 Tiefengrund grundiert werden.

### Außerdem zu beachten:

- ❖ Leicht absandende Untergründe mit BOTAMENT® D 12 TiefenverkieSELung vorbehandeln
- ❖ Schließen von Fehlstellen:  
  - < 5 mm Tiefe → mit BOTAMENT® RD Flow
  - ≥ 5 mm Tiefe → mit BOTAMENT® M 36 Speed, M 35 oder M 38

### Technische Daten

Materialbasis	Polymerdispersion, Spezialzement, Additive
Farbton	grau
Lieferform	28,3 kg- Einheit 11,3 kg-Kanister Flüssigkomponente (A) 17 kg-Sack Pulverkomponente (B)
Palettenbezug	40 x 11,3 kg-Kanister (A)/ Palette 40 x 17 kg-Sack (B)/ Palette
Lagerung	kühl, trocken und frostfrei ≤12 Monate im verschlossenen Originalgebinde
Dichte	~ 1,5 kg/ cm <sup>3</sup>
s <sub>d</sub> - Wert Trockenschichtdicke: 2,0 mm	~ 1,2 m
Druckbelastbarkeit	3 N/ mm <sup>2</sup>
Anmischverhältnis	1 (A) : 1,5 (B)
Verarbeitungszeit	~ 20 Minuten
max. Auftragsstärke (nass)	5 mm
begehbar	nach ~ 4 Stunden
Konsistenz	fließfähig
Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur	+ 5° C bis + 30° C
<b>Reinigungsmittel</b>	
im frischen Zustand	Wasser
im ausgehärteten Zustand	mechanisch

Alle angegebenen Zeiten beziehen sich auf das Normklima von 23° C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern den Trocknungsverlauf.

# BOTAMENT® RD Flow

## Selbstverlaufende Reaktivabdichtung

### Verarbeitung

#### Verwendung von BOTAMENT® RD Flow als Bauwerksabdichtung

- ❖ B- Komponente der A- Komponente hinzugeben und beide mit einem langsam laufenden Rührgerät (z. B. mit dem Rührer DLX von Collomix) mindestens 2 Minuten mischen
- ❖ Im Ansteifen befindliches Material nicht noch einmal aufrühren

BOTAMENT® RD Flow wird mit einem Raket, Schwertglätter oder Spritzgerät auf der durchgetrockneten Kratzspachtelung aufgetragen. Der Auftrag der Abdichtung aus BOTAMENT® RD Flow muss in mindestens zwei Lagen erfolgen. Dabei muss die erste Lage soweit durchgetrocknet sein, dass diese beim Auftrag der zweiten Schicht nicht mehr beschädigt werden kann.

Zur Überdeckung von Fugen sowie zur Ausbildung von Anschlüssen, Innenecken, Übergängen und Durchdringungen ist das Systemdichtband BOTAMENT® SB 78 mit den dazu passenden Formteilen in die erste Lage der Abdichtung einzuarbeiten und mit der zweiten Lage zu überspachteln. Diese sollte mit einem Pinselstrich geglättet werden.

#### In den folgenden Teilbereichen sind die Bauwerksabdichtungsarbeiten mit BOTAMENT® RD 2 The Green 1 auszuführen:

- ❖ Anschluss der Bauwerksabdichtung an Tür- und Fensterelemente mit dem PB Portaldichtband
- ❖ Verklebung des Systemdichtband SB 78 und den zugehörigen Formteilen im Bereich der Boden/Wand-Anschlüsse
- ❖ Hochführung der Bauwerksabdichtung an aufgehenden Bauteilen

#### Verwendung von BOTAMENT® RD Flow als Verbundabdichtung (AIV-F)

BOTAMENT® RD Flow ist als Verbundabdichtung im System mit den Fliesenklebern BOTAMENT® M 21 Classic, M 21 HP, M 21 HP Speed und M 29 HP bauaufsichtlich geprüft.

Zur Überdeckung von Fugen sowie zur Ausbildung von Anschlüssen, Innenecken, Übergängen und Durchdringungen ist das Systemdichtband BOTAMENT® SB 78 mit den dazu passenden Formteilen in die erste Lage der Abdichtung einzuarbeiten und mit der zweiten Lage zu überspachteln.

Sofern BOTAMENT® RD Flow als Verbundabdichtung unter Fliesen und Platten verwendet wird, können die Verklebung des Systemdichtbands SB 78 und der Formteile im Bereich der Boden/Wand-Anschlüsse auch mit MD 1 Speed, MD 2 The Blue 1, RD 1 Universal, RD 2 The Green 1, MUL-TIPROOF oder DF 9 (Innenbereich) vorgenommen werden.

Zur Hochführung der Abdichtung an den aufgehenden Bauteilen kann sowohl RD 2 The Green 1 als auch MULTIPROOF verwendet werden.

Bei der Verwendung von RD Flow als Verbundabdichtung unter Fliesen und Platten (AIV) ist der Einsatz einer Stachelwalze direkt nach dem Aufbringen der Abdichtung empfehlenswert, um eine besonders ebene Oberfläche für die anschließende Fliesenverlegung zu erzielen.

Die Trocknung von BOTAMENT® RD Flow ist dann abgeschlossen, wenn die Abdichtung entgegen ihres Farbtons im frischen Zustand (hellgrau) flächendeckend eine dunkelgraue Färbung aufweist.

Das werkseitig vorgegebene Mischungsverhältnis ist genau einzuhalten. Falls BOTAMENT® RD Flow im Spritzverfahren aufgebracht werden soll, empfehlen wir die Kontaktierung unserer Anwendungstechnik vor dem ersten Einsatz.

### Wichtige Hinweise

Bei der Abdichtung von erdberührten Bauteilen sind alle geltenden Normen und Richtlinien in ihrer aktuellen Fassung zu berücksichtigen.

BOTAMENT® RD Flow kann als Bauwerksabdichtung für die in DIN 18533 definierten Wassereinwirkungsklassen gemäß dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis P-22-MPANRW-00381-21 eingesetzt werden.

Die Verarbeitung von BOTAMENT® RD Flow sollte nicht auf sonnenbeschienenen Flächen erfolgen.

Bei Arbeitsunterbrechungen wird BOTAMENT® RD Flow auf null ausgezogen. Die Arbeiten werden überlappend weitergeführt.

Bei punktuellen Ablösungen vom Untergrund bleibt die Funktion der Abdichtung in der Fläche aufgrund der hohen inneren Materialfestigkeit erhalten.

BOTAMENT® RD Flow darf keinen mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt werden.

BOTAMENT® RD Flow wird nicht für den direkten Auftrag auf Metallen empfohlen, die durch Zement angegriffen werden können. Metallische Untergründe sind vorab zu entfetten und aufzurauen.

BOTAMENT® RD Flow stellt keine Dampfsperre dar.

RD Flow ist als Verbundabdichtung gemäß DIN EN 14891 in Verbindung mit allen BOTAMENT-Fliesenklebern geeignet.

Zur dauerhaften Abdichtung gegen negativen Wasserdruck eignen sich unsere Dichtungsschlämmen BOTAMENT® M 34 und BOTAMENT® MS 30.

Das Sicherheitsdatenblatt steht Ihnen unter [www.botament.com](http://www.botament.com) zur Verfügung.

**Anmerkung:** Die hier gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Ausgabe D-2205. Weitere technische Details entnehmen Sie bitte unseren technischen Merkblättern unter [www.botament.com](http://www.botament.com).  
BOTAMENT® Systembaustoffe GmbH & Co. KG • Am Kruppwald 1 • D-46238 Bottrop

# BOTAMENT® RD Flow

## Selbstverlaufende Reaktivabdichtung

### Erforderliche Mindestschichtdicken

Abhängig vom vertraglich vereinbartem Regelwerk sind folgende Schichtdicken einzuhalten:

Anwendungsbereich	DIN 18533	MDS-Richtlinie
<b>Bauwerksabdichtung</b>		
W1-E: Abdichtung gegen Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser	2,0 mm*	2,0 mm
W2.1-E: Abdichtung gegen drückendes Wasser (mäßige Beanspruchung)	-	2,0 mm
W4-E: Kapillarwasser in und unter Wänden	2,0 mm	2,0 mm
<b>Abdichtung im Verbund (AIV) für die Wassereinwirkungsklassen W0-I bis W3-I</b>	2,0 mm	

\* gemäß DIN 18533 nur auf Betonuntergründen zulässig

Die Schichtdickenvorgaben der Regelwerke sind zu beachten. Ein eventueller Mehrverbrauch für Untergrundegalierung und handwerkliche Schwankungen ist einzuplanen.

### Materialbedarf

Einsatzbereich	Verbrauch (kg/m²)	± Nassschichtdicke (mm)
Kratzspachtelung (Untergrundvorbereitung)	0,5- 1,2**	-
Abdichtung: Trockenschichtdicke 2,0 mm (Mindest-trockenschichtdicke)	3,2	2,1
Abdichtung: pro weiterer mm Trockenschichtdicke	1,6	1,1

\*\* abhängig von der Rauigkeit und Ebenheit des Untergrunds

### Materialprüfungen zusätzlich zur Bauwerksabdichtung

Anwendung/ Eigenschaft	geprüft nach
Verwendung als rissüberbrückende mineralische Dichtschlämme für Abdichtungen im Verbund mit Fliesen und Platten	PG AIV-F des DIBt
Verwendung als Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Platten	EN 14891